

INSIGHT – News & Infos

Herbst 2019

Themen:

- Therapie- und Spielideen: Eine Sammlung der besten Ideen der letzten Monate von unseren Seiten bei Facebook und Instagram
- „Must-have“ Literatur-Vorschläge für pädiatrische Ergopraxen/Institutionen

INSIGHT-Neuigkeiten:

Aktuelle Studien gibt es wieder zum SI-Konzept. Beispielsweise diese, an der fast alle namhaften SI-Koryphäen mitgearbeitet haben:

Shelly, J, Lane, S L, Mailloux, Z, Schoen, S, Bundy, A, May-Benson, T.A, Parham, L D, Smith Roley, S, Schaaf, R C (6.2019). *Neural Foundations of Ayres Sensory Integration®* - Kostenloses download unter:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31261689>

In diesem Artikel wird untersucht, wie die aktuelle Neuro-Forschung die Grundannahmen von J. Ayres bestätigt.

In dieser Studie geht es um den Zusammenhang zwischen Sensorischen Verarbeitungsstörungen bei Kindern und Angststörungen im Erwachsenenalter: McMahan, K, Anand D, Morris-Jones M, Rosenthal MZ (7.2019). *A Path From Childhood Sensory Processing Disorder to Anxiety Disorders: The Mediating Role of Emotion Dysregulation and Adult Sensory Processing Disorder Symptoms.*

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31338029>

A *School-Based Practice Case Example* zum Thema SI in der schulbasierten Ergotherapie vom Juni 2019 findet Ihr hier:

www.researchgate.net/publication/330492495_Occupational_Therapy_Interventions_for_Children_and_Youth_With_Challenges_in_Sensory_Integration_and_Sensory_Processing_A_Clinic-Based_Practice_Case_Example

Und nochmals zur Erinnerung: Ab 2019 gewähren wir Mitgliedern der Initiative Sensory Integration German Association e.V.-, „SIGA“ eine Ermäßigung von 3% auf die Teilnahmegebühr für die SI-Weiterbildung! Damit möchten wir die Arbeit dieses Vereins unterstützen, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Bekanntheit und die Akzeptanz der Sensorischen Integrationstherapie im deutschsprachigen Raum stärken und fördern. Auch Therapeuten, Ärzten, Eltern etc. soll so eine Plattform mit wissenschaftlich fundierten Fakten sowie aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen zur Verfügung stehen: www.si-ga.de

Therapiematerialien/Spielideen:

So viele Ideen für die Therapiegestaltung bekommen wir nicht nur von den Teamkolleginnen, sondern oft auch in den Kursen oder per Mail von den KollegInnen – das freut uns immer sehr – herzlichen Dank dafür! Das Meiste davon wird dann auf unseren Seiten bei Facebook oder Instagram veröffentlicht.

Hier eine Zusammenstellung unserer Veröffentlichungen der letzten Monate:

Knet-Backwaren

Aus selbstgemachter Knete lassen sich herrliche Backwaren und auch andere Gerichte herstellen – in diesem Fall nach gemalter Vorlage. Dadurch ist das auch eine gute Übung für die visuell-räumlich-konstruktiven Fähigkeiten und macht natürlich mit entsprechendem Puppengeschirr noch mehr Spaß.



„Fingeryoga“

Als weiterführende Idee des empfehlenswerten Spiels „Hands up“ haben wir „Fingeryoga“ probiert, d.h. Fingerposition möglichst schnell wechseln (links und rechts wechseln die Fingerposition gleichzeitig) und das möglichst schnell. Gar nicht so einfach und je nach Position mit ordentlich Konzentration und Koordination verbunden.

Man kann sich natürlich auch selbst Fingerpositionen ausdenken ganz ohne „Hands up“ – Vorlagen. Dann stehen z.B. selbstgewählte Farben für Fingerpositionen. Diese werden dann auf Zuruf ausgeführt.



Sensorische Integrationstherapie aus der Sicht eines Kindes 😊

www.youtube.com/watch?time_continue=91&v=D1G5ssZIVUw&fbclid=IwAR14gFrBaZEhPiDSkaD1yos6PMm4JswHd8rznE5DOowoxj6c50X0DrPBLG0

Thema beim CO-OP Vertiefungstag bei uns: Monstermäßig lernen mit Tolpi 😊 :-)
Das kleine Büchlein **"Tolpi lernt Seifenblasen pusten"** von der Kollegin Vanessa Kroll gibt es auch hier als Download:

www.thieme-connect.de/media/ergopraxis/201801/supmat/10-1055-s-0043-120130-lit.pdf?fbclid=IwAR3MBW1E0ISvjhuZU-WpKkFBUdkdoVsDALYPANKaZiWtLM-4Q8cLMqesCJc



Super informative links zum **Thema Lerncoaching bei Kindern** mit ADHS/Aufmerksamkeitsstörungen von der Kollegin Anna aus dem Aufgepasst-Kurs, der bei uns in Bonn lief - Herzlichen Dank dafür!

<https://www.mit-kindern-lernen.ch/adhs-lernstoerungen/ads>

Besonders gut finde ich dort auf der Seite die kurzen Videos zu Lernstrategien, die man unten rechts anklicken kann!

Wichtiger Beitrag, der noch einmal verdeutlicht, wie sehr die **Wahrnehmungsverarbeitung mit Reaktionen des limbischen Systems** (inkl. den Anteilen dort, die für Gedächtnisprozesse zuständig sind) zusammenhängt! Das gilt nicht nur für Menschen mit Autismus!

https://ellasblog.de/autismus-wahrnehmung-und-verhalten/?fbclid=IwAR3lBjyUACCdZgTXSRLkMs_FejdmltJtXcDqVN7WlVb-iDPkYeRqb2tVNE4

„Tiere füttern“

Eine Sammlung kleiner Löffel und Gefäße mit kleinen Griffen/Henkeln und Öffnungen, hilfreich zur Anbahnung feinerer Griffmodalitäten, Kraftdosierung und Bewegungssteuerung. Alles eingebettet in die beliebte Spielidee „Bauernhof-Tiere füttern“.



„Must-have“ Literatur-Vorschläge für pädiatrische Ergopraxen/Institutionen:

Dieses Mal kein einzelne Buchempfehlung von uns, sondern eine Zusammenstellung der wichtigsten Veröffentlichungen, die in keiner pädiatrischen Ergopraxis/Institution fehlen sollte:

1. Immer wieder von uns empfohlen: Die Basisliteratur zum Nachschlagen bzgl. Entwicklungsfragen rund um Themen wie z.B. bewegen, essen, schlafen, spielen, emotionale und soziale Kompetenzen und „Sauberkeitsentwicklung“ von Kindern bis zum 4. Lebensjahr. Die 2018 noch einmal aktualisierte Ausgabe gibt es seit Januar auch als günstiges Taschenbuch:

- Largo, R. (2019). Babyjahre - Entwicklung und Erziehung in den ersten vier Jahren Taschenbuch ca. 16,00 EUR



2. Eine wichtige Hilfe zur Einschätzung des Entwicklungsstandes von Kindern von 0 bis 6 Jahren bieten die „Grenzsteine der Entwicklung“; auch für den interdisziplinären Austausch sehr zu empfehlen.

- Die Fragebögen für die einzelnen Altersstufen findet Ihr (auch in türkischer, arabischer, englischer, französischer, russischer etc. Sprache) hier:

www.lgl.bayern.de/gesundheit/praevention/kindergesundheit/kindliche_entwicklung.htm

3. Für größere pädiatrisch ausgerichtete Praxen empfiehlt sich auch das Abo der Fachzeitschrift „Kinderärztliche Praxis“. Gerade für den fachlichen Austausch mit Kinderärzten findet Ihr hier wichtige Stellungnahmen/Artikel. In der aktuellen Ausgabe z.B. ein Artikel zu den neuen AWMF-Leitlinien ADHS.

- Für das Abo müsst Ihr Mitglied in der „Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V.“ werden (20 EUR/Jahr), da ist das Zeitschriftenabo inkludiert! Hier ist der link dazu:

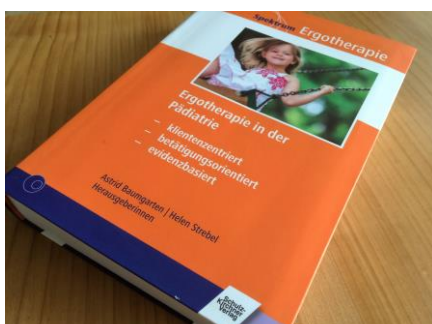
<http://www.dgsjp.de/wp-content/uploads/ueberuns-mitgliedschaft-beitrittserklaerung-20161.pdf>

4. ICF Checklisten „Kinder und Jugendliche“ für die Praxis aufbereitet: eine gute Grundlage für Formulierungen in betätigungs- und klientenzentrierten Arztberichten:

- Die ICF-Checklisten findet Ihr, aufgeteilt in die unterschiedlichen Altersstufen, unter diesem link: <http://bvkm.de/icf-checklisten/>

5. Außerdem natürlich auch das Fachbuch von Helen Strebler und mir „Ergotherapie in der Pädiatrie“ ;-)

Hier findet Ihr alle wichtigen Themen rund um den Interventionsprozess mit Kindern inkl. weiterführenden Quellen für Infos zu den einzelnen Bereichen.



- Baumgarten, A. & Strebel, H. (Hrsg.)(2016). Ergotherapie in der Pädiatrie. Schulz-Kirchner Verlag; 79,- EUR
- Als DVE-Mitglieder könnt Ihr bei der Bestellung 10,- EUR sparen, wenn Ihr das Buch direkt beim Verlag bestellt unter diesem link:
<https://www.skvshop.de/de/produkte/ergotherapie/paediatric/index.pmode?detailid=312>
- Die Buchbesprechung einer Kollegin aus Salzburg seht Ihr hier:
www.youtube.com/watch?v=gAZfxXolllo

6. Online-Link-Wegweiser für eine bessere Teilhabe von Familien mit besonderem Bedarf:
Hier findet Ihr wertvolle Informationen rund um wesentliche Gesetzestexte und relevante Gesetzespassagen für Familien mit Kindern mit Unterstützungsbedarf – häufig bekommen wir Ergos oder Erzieherinnen ja auch von den Eltern entsprechende Fragen gestellt...

- https://www.kindernetzwerk.de/de/dialog/?fbclid=IwAR38Kow7hyxc6K040V_kMCbwbfg_518HFuy74c6GPDNaeX7PP05fD6XBTaA
- Das Kindernetzwerk ist auch grundsätzlich eine gute Quelle für Informationen rund um bestimmte Diagnosen, Selbsthilfegruppen etc.